

# Weihnachten in ... Südkorea



Da 30% der Südkoreaner dem christlichen Glauben angehören, ist es auch nicht sonderlich überraschend, dass das heilige Fest auch in diesem Land angekommen und populär geworden ist.

„Bei uns hat es aber nicht so einen großen Stellenwert, wie hier in Deutschland, und wird nach amerikanischem Vorbild am 25. Dezember zelebriert“. Zumal der 25. Dezember als gesetzlicher Feiertag beschlossen wurde, an dem sich die Menschen von ihrer Arbeit frei machen.

„Traditionell feiern christliche Südkoreaner Weihnachten mit ihrer Familie und gehen an Heiligabend in die Kirche!“, sagt mir Kilian, dessen Mutter Südkoreanerin ist. Weihnachten für Südkoreaner, die nicht dem christlichen Glauben angehören, steht für ein kommerzielles Fest, bei dem der Weihnachtsbummel das Wichtigste ist.

„Auch wir stellen einen Weihnachtsbaum auf, den wir anschließend mit bunten Lichterketten schmücken“. Meistens schenken die Südkoreaner nur einer sehr nahestehenden Person ihr Präsent. Die Kinder können sich hingegen über zahlreiche Geschenke von Santa Harabeoji, dem südkoreanischen Nikolaus, freuen.

„Wir gehen an Weihnachten meistens in ein Restaurant und bestellen ein typisch westliches Weihnachtsmenü“. Tatsächlich ist es in Südkorea sehr verbreitet an Weihnachten ein Restaurant zu besuchen und anschließend einen festlich geschmückten Weihnachtskuchen zu verzehren.



Text: Richard Schmidt

